

Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	209
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	217
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	312
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	366
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	378
6. Landesgeschichte	390
7. Kultur- und Geistesgeschichte	434

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 209. 2. Forschungsberichte, Mittelalter-Rezeption S. 214.
3. Wissenschaftsgeschichte S. 215. 4. Allgemeine Nachschlagewerke, EDV –.

Königswege. Festschrift für Hans K. Schulze zum 80. Geburtstag und 50. Promotionsjubiläum, hg. von Thomas WOZNIAK / Sebastian MÜLLER / Andreas MEYER, Leipzig 2014, Eudora Verl., 279 S., 17 Abb., ISBN 987-3-938533-53-6, EUR 37,90. – Zu Ehren des inzwischen verstorbenen Marburger Mediävisten (1932–2013), den ein einleitender Nachruf von Matthias HARDT (S. 17–22) würdigt, haben sich dreizehn meist jüngere Vf. zusammengefunden, deren Beiträgen durchweg eine sorgfältigere Redaktion gut getan hätte. Zu Beginn diskutiert Claus HOLLENBERG, Datierung und Prosopographie im Frankenreich um die Mitte des 7. Jahrhunderts (S. 31–66), umsichtig, aber mit unscharfem Resultat die Zeitstellung der Gründungsurkunden von Cugnon und Stablo/Malmedy (DD Merov. 80, 81), des Konzils von Chalon (MGH Conc. 1 S. 208–214) und der undatierten Briefe des Desiderius von Cahors (ed. Norberg, vgl. DA 26, 259 f.). – Matthias HARDT, *In orientalem partem Sala, ad locum qui vocatur Halla*. Wo ließ Karl der Jüngere den zum Jahr 806 im *Chronicon von Moissac* erwähnten Brückenkopf errichten? (S. 67–75), führt zugunsten der Lokalisierung auf dem Giebichenstein bei Halle den gegenüberliegenden Ort Kröllwitz an, dessen slawischer Ortsname von Karl abgeleitet